

Course: Praxisbezug: Antifeminismus, Rassismus und Demokratiegefährdung: Herausforderungen für die Soziale Arbeit

General information	
Course Name	Praxisbezug: Antifeminismus, Rassismus und Demokratiegefährdung: Herausforderungen für die Soziale Arbeit Anti-Feminism, Racism, and Democratic Backsliding: Challenges for Social Work
Course code	5.56.10.19
Lecturer(s)	Magsaam, Alexa (alexamagsaam@haw-kiel.de)
Occurrence frequency	Regular
Module occurrence	In der Regel jedes Semester
Language	Deutsch

Qualification outcome
<i>Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.</i>
Die Studierenden erwerben ein vertieftes Verständnis dafür, wie rechte Narrative, geschlechtsbezogene Feindbilder und demokratiegefährdende Dynamiken entstehen und welche Bedeutung sie für die Soziale Arbeit haben.
Die Studierenden lernen, solche Narrative in professionellen Kontexten zu erkennen, analytisch einzuordnen und theoriegestützte Gegenstrategien zu entwickeln.
Darüber hinaus stärken die Studierenden ihre Fähigkeiten, kontroverse Themen dialogorientiert, diskriminierungssensibel und kooperativ zu bearbeiten.
Die Studierenden reflektieren ihr eigenes professionelles Handeln, schärfen ihr wissenschaftliches Selbstverständnis und entwickeln ein demokratisches, resilientes Rollenverständnis für die Praxis der Sozialen Arbeit.

Content information	
Content	<p>Demokratien geraten heute nicht nur durch politische Entscheidungen unter Druck, sondern auch durch gezielte Feindbilder, emotionale Mobilisierung und die Abwertung emanzipativer Anliegen. Migration, Geschlechtergerechtigkeit, Queere- oder Klimapolitik werden immer wieder als Bedrohungen dargestellt – oft mit dem Ziel, Unsicherheit zu erzeugen und autoritäre Antworten attraktiv erscheinen zu lassen.</p> <p>Grundlage des Seminars bildet das im Oktober 2025 erschienene Buch "Zerstörungslust" der Soziolog*innen Carolin Amlinger und Oliver Nachtwey. Sie zeigen, wie Kränkungsgefühle, Wut und Enttäuschung politisch genutzt werden, um demokratische Normen zu schwächen und eine destruktive Dynamik in Gang zu setzen.</p> <p>Im Seminar beschäftigen wir uns damit</p> <ul style="list-style-type: none"> • wie Feindbilder entstehen, • welche Narrative besonders wirksam sind, • warum bestimmte Themen immer wieder aufgegriffen werden, • und wie wir demokratische Positionen im Alltag, in Debatten und in Institutionen stärken können.
Literature	Amlinger, Carolin; Nachtwey, Oliver (2025): Zerstörungslust. Elemente des demokratischen Faschismus. Berlin: Suhrkamp

Teaching format of this course	
Teaching format	SWS
Übung	2

Examinations	
Ungraded Course Assessment	No